

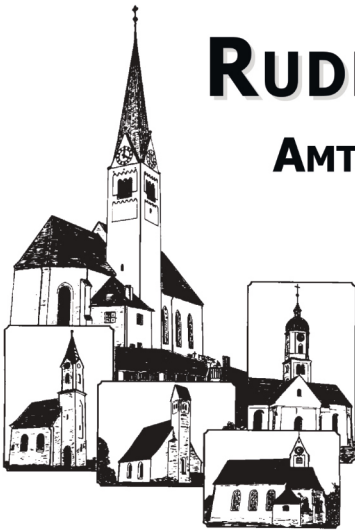
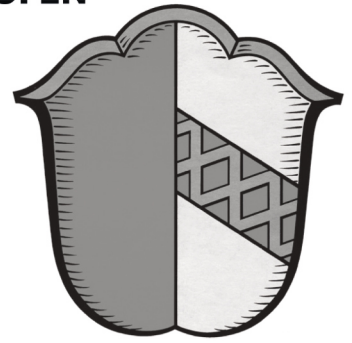
RUDERATSHOFENER GEMEINDEBLATT

AMTSBLATT DER GEMEINDE RUDERATSHOFEN

mit ihren Ortsteilen

**Apfeltrang, Elbsee, Geisenhofen,
Heimenhofen, Hiemenhofen,
Immenhofen, Leichertshofen
und Ruderatshofen**

Telefon 08343-306 - Fax 08343-1477
e-mail: info@ruderatshofen.bayern.de
Internet: www.ruderatshofen.de

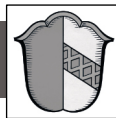


17.05.2024

Nr./ Jhrg.: 11/41

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe: 27.05.2024

AUS DER GEMEINDEKANZLEI



Schnell zu finden: - **Homepage**
- **Gemeindeblatt**
- **Termine**



Aus der Sitzung vom 7. Mai

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 7. Mai wurden die beiden Kommandanten der Feuerwehr Apfeltrang: Pascal Reimann und sein Stellvertreter Simon Wintergerst vom Gemeinderat für die nächsten sechs Jahre bestellt.

Für die Baumaßnahme „Umnutzung des ehem. Pfarrhofes Ruderatshofen als Gemeindekanzlei und Anbau eines Teppenhauses“ hat der Gemeinderat vier ausgeschriebene Gewerke vergeben:

Baumeister, Putzarbeiten an die Firma Ernst Höbel, Immenhofen mit der Angebotssumme von 231.405 Euro; Zimmerer-, Dachdecker-, Spenglerarbeiten an die Firma Häfele, Marktoberdorf mit der Angebotssumme von 148.744 Euro.

Heizungs- und Sanitärarbeiten an die Firma Hans-Jörg Meggle, Ruderatshofen mit der Angebotssumme von 44.887 Euro.

Aufzuganlage an die Firma Otis, Augsburg mit der Angebotssumme von 36.849 Euro.

Info über Nahwärmenetzerweiterung für Ruderatshofen

Der Anfang ist gemacht: Die Gemeinde Ruderatshofen arbeitet seit einigen Wochen an einem (integrierten) Quartierskonzept für eine Erneuerbare Zukunft. Schon bald könnte das Wärmenetz über den gesamten Ort auf viele zusätzliche Haushalte erweitert werden, erklärten Wärmenetzbetreiber Johann Neth und Marcel Griebel, Fachberater des mit der Studie beauftragten Vereins renergie Allgäu, in der Gemeinderatssitzung vom 23. April.

Im Jahr 2022 hatte die Gemeinde Ruderatshofen den Kemptener Verein renergie Allgäu mit der Erstellung des integrierten Quartierskonzeptes beauftragt. Die Projektkosten von insgesamt knapp 14 000 Euro werden zu 75 Prozent aus dem KfW-Programm 432 „Energetische Stadt-sanierung“ finanziert. Nun liegen die Ergebnisse vor.

Ausgangspunkt für diese Maßnahme war die Überlegung gewesen, das Bestandsnetz der Betreiber-gesellschaft Neth Naturstrom GmbH und Co. KG auf den gesamten Ort Ruderatshofen zu erweitern. Er versorgt aktuell rund ein

Viertel der Bestandsgebäude mit der Abwärme aus seiner Anlage und der aus der Biogasanlage Bioenergie Eberle Lingenheil GmbH & Co. KG. Für die Erweiterung ist ein neues Biomasseheizwerk im südöstlichen Gemeindegebiet geplant. Eine Bürgerbefragung in Ruderatshofen hatte zuvor ergeben, dass drei Viertel aller Bewohner, die auf die Befragung geantwortet hatten, großes Interesse an der Erweiterung des Wärmenetzes haben.

„Das ist natürlich sehr motivierend“, freut sich Energieberater Marcel Griebel über das Interesse und Engagement der Gemeinde. Nach der Bestandserfassung aller Gebäude und einer Energiebilanz und einer dazugehörigen Wirtschaftlichkeitsberechnung liegen der Gemeinde nun Vorschläge durch die Machbarkeitsstudie vor, wie die Gemeinde ihre Energieziele erreichen kann. Dazu gehören nicht nur das nachhaltige Nahwärmenetz, sondern unter anderem auch eine mindestens zehnpromtente Energieeinsparung durch Gebäudesanierung (unter besonderer Beachtung von Denkmalschutz, erhaltenswerter Bausubstanz und Stadtbildqualität) sowie ein Maßnahmenkatalog zur klimafreundlichen CO₂-Minderung.

Bei einer **Bürgerversammlung am Montag, 17. Juni um 19.30 Uhr im Gasthof „Walburg“** werden die Ergebnisse dieser Studie öffentlich vorgestellt und erklärt. Dabei werden Fachberater Marcel Griebel und Anlagenbetreiber Johann Neth auch für Fragen bereit stehen.

renergie Allgäu e.V.

Verlegung Müllabfuhr

Wegen des Feiertags „Pfungstmontag“ verschiebt sich die Leerung der Restmülltonne von Donnerstag, 23. Mai auf Freitag, 24. Mai.

Wegen des Feiertags „Fronleichnam“ verschiebt sich die Leerung der Biotonne von Donnerstag, 30. Mai auf Freitag, 31. Mai.

Wahl der ehrenamtlichen Richter/innen für die Verwaltungsgerichte

Der Landkreis Ostallgäu sucht Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an der Übernahme des Ehrenamts als Verwal-

tungsrichterin bzw. Verwaltungsrichter haben. Bei den bayerischen Verwaltungsgerichten und beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof wirken zum Teil ehrenamtliche Richterinnen und Richter an den Entscheidungen mit. Die Hauptaufgabe der Verwaltungsgerichte liegt darin, Maßnahmen der öffentlichen Gewalt, durch die Rechte des Bürgers betroffen sind, zu kontrollieren. Gerade weil die Verwaltungsgerichte über Fälle des täglichen Lebens zu entscheiden haben, wirken Laienrichter neben den Berufsrichtern an der Rechtsprechung mit.

Die Kammern der Verwaltungsgerichte entscheiden z.B. im Rahmen einer mündlichen Verhandlung grundsätzlich in der Besetzung von drei Berufsrichterinnen und -richtern sowie zwei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern. Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter wirken bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung in gleichem Umfang und mit dem gleichen Stimmrecht wie die Berufsrichterinnen und -richter mit und tragen dieselbe Verantwortung für die Entscheidung wie diese.

Zuständig für den Landkreis Ostallgäu ist das Bayerische Verwaltungsgericht in Augsburg. Die Amtszeit der gegenwärtig tätigen ehrenamtlichen Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter endet am 31.03.2025. Die Landkreise und kreisfreien Städte stellen für den Wahlausschuss am Verwaltungsgericht eine Vorschlagsliste für Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter auf.

Wenn Sie Interesse an der Übernahme des Ehrenamts als Verwaltungsrichterin oder Verwaltungsrichter für den Zeitraum 2025 bis 2030 haben, schicken Sie uns bitte eine Erklärung zu den Voraussetzungen und die Erklärung zur Verfassungstreue (beide liegen der Gemeindeverwaltung Ruderatshofen vor) bis zum 01.08.2024 unterschrieben zu. An: Landratsamt Ostallgäu, Abteilung I, Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf.

Der Kreistag entscheidet anschließend über die Vorschlagsliste. Diese wird an das Verwaltungsgericht weitergeleitet, wo ein Wahlausschuss aus allen Vorschlagslisten der Landkreise und kreisfreien Städte im Bereich des Verwaltungsgerichts Augsburg dann die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für den Zeitraum 2025 bis 2030 bestimmt. Weitere Informationen finden Sie auch in der Broschüre des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration: <https://www.vgh.bayern.de/mam/>

service/richterliches_ehrenamt_broschuere_bfrei3.pdf

LRA OAL

Mülldetektive

Im April besuchte uns Michaela Berchtold vom „Grünen Erlebnis“ und wir wurden Mülldetektive. Zuerst durften wir in der Turnhalle ausgelegten „Müll“ suchen. In kleinen Gruppen bekamen wir dann einigen Müll und mussten überlegen, wie lange die Sachen brauchen, bis sie verrottet sind. Das war ganz schön schwierig. Wir waren erstaunt, wie lange zum Beispiel sogar eine Bananenschale braucht, bis sie verrottet ist. Plastik braucht sehr lang und Glas hält ewig. Wir haben gelernt, dass der Müll unsere Umwelt verschmutzt und auch zum Beispiel für Fische und Schildkröten im Meer gefährlich ist. Bald gehen wir mit der Klasse noch zum Müllsammeln und sind schon gespannt, was wir alles finden werden. Hoffentlich nicht zu viel! Wir wünschen uns sehr, dass alle Menschen ihren Müll nicht in die Natur schmeißen, sondern in die Mülleimer!

Klasse 2b

Übungen der Bundeswehr

Eine Einheit der Bundeswehr führt am 4. Juni und am 25. Juni Übungen durch. Der Übungsraum erstreckt sich u. a. auf das Gebiet der Gemeinden Aitrang, Friesenried und Ruderatshofen. Der Bevölkerung wird nahe gelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht wird besonders hingewiesen. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen. Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich - soweit möglich - die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren. LRA

LEADER-Förderung: 10 Jahre bergaufland Ostallgäu e. V.



Der Verein zur Regionalentwicklung im Ostallgäu „bergaufland“ hat auf seiner elften Mitgliederversammlung sein zehnjähriges Bestehen gefeiert. „Der Verein bergaufland hat in den vergangenen zehn Jahren einen großen Beitrag zur Weiterentwicklung des Ostallgäus geleistet“, sagt die Vorsitzende des Vereins, Landrätin Maria Rita Zinnecker. „Er hat zahlreiche Projekte im ganzen Landkreis und darüber hinaus auf den Weg gebracht, von denen noch Generationen profitieren werden.“

Seit der Gründung des Vereins wurden LEADER-Fördermittel in Höhe von 2,4 Millionen Euro in der Region ermöglicht. Insgesamt wurden 37 Projekte unterstützt – davon 24 im Ostallgäu und 13 gemeinsam mit benachbarten Partnern. Zu den umgesetzten Projekten gehören zum Beispiel die Denkstätte in Obergünzburg, der Skate- und Bikepark in Füssen, die Umsetzung des Ostallgäuer Demenzkonzeptes, der Dorfladen Waal, Wiese x 16 – Modellhaftes Grünflächenmanagement und Umweltbildung zum Schutz heimischer Blumenwiesen, die Inklusive Küche in Füssen sowie die Stärkung regionaler Identität und Tourismusakzeptanz im Erlebnisraum Schlosspark, das Burgenmuseum in Eisenberg mit der Weiterentwicklung der Burgenregion Allgäu, Dorfkerne – Dorfränder, Schlachtung mit Achtung sowie das eigene Projekt des Vereins „Unterstützung Bürgerengagement“. Auch der Veranstaltungsort der Mitgliederversammlung und der Jubiläumsfeier, die VerpackereiGö – Kunstraum in Görisried, wurde in dieser Zeit über LEADER gefördert.

Der bergaufland Ostallgäu e. V. ist Träger der Entwicklungsstrategie für die Region. Deren Zweck ist eine nachhaltige Entwicklung des Ostallgäu durch die Bezuschussung von Projekten über das Förderprogramm LEADER. Die Geschäftsführung des Vereins wird vom Regionalmanagement des Landkreises Ostallgäu übernommen. Die

Abwicklung des Förderprogramms LEADER in der Region erfolgt über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten.

Auf der Mitgliederversammlung wurde außerdem auf die Ereignisse und Aktivitäten im vergangenen Jahr zurückgeblückt. Es wurde ein aktueller Stand der Umsetzung der Entwicklungsstrategie 2023 – 2027 gegeben und ein Beschluss zum eigenen Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ gefasst. Darüber hinaus wurde über die Kassenprüfung für das Jahr 2023 berichtet.

Veronika Hämmerle, LEADER-Koordinatorin am AELF Kempten, informierte zudem über den aktuellen Stand von LEADER und gratulierte dem Verein zum Jubiläum. „Dank Ihnen ist LEADER im Ostallgäu bestens etabliert und steht beispielhaft dafür, wie breit und lohnenswerte Wirkungen bürgerschaftliches Engagement vor Ort haben kann“, sagte Hämmerle an die Mitglieder des Vereins gerichtet. LRA

LEADER-Förderung: startreife Projektideen einreichen

Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Verbände und Kommunen im Ostallgäu können für die dritte geplante Sitzung vom Entscheidungsgremium des bergaufland Ostallgäu e. V. bis spätestens 10. Juni Projektbeschreibungen bei der Geschäftsstelle einreichen, um einen Zuschuss über das Förderprogramm LEADER zu beantragen.

Auch darüber hinaus können Projektideen in der Förderperiode 2023 – 2027 laufend eingebracht werden. Diese müssen mindestens einem Entwicklungs- und Handlungsziel der Strategie des Vereins dienen und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen. Die Geschäftsstelle beim Regionalmanagement des Landkreises berät und unterstützt bei der Förderung. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle wird empfohlen.

Nach Abstimmung mit der Geschäftsstelle werden die eingereichten Projektbeschreibungen Anfang Juli dem Entscheidungsgremium des Vereins vorgestellt, das dann über die grundsätzliche Förderung über LEADER beschließt. Danach kann die Antragstellung beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten erfolgen.

Gefördert werden kann in den Themenschwerpunkten Klima und Mobilität, Sozialer Zusammenhalt, Landwirtschaft, Umwelt und Natur sowie Wirtschaft, Bildung und Kultur sowie Tourismus. Dabei sind Fördersätze in der Regel von 30 bis 60 Prozent möglich. Die Förderung beträgt zwischen 7.000 Euro bis 250.000 Euro, in bestimmten Fällen auch mehr.

Weitere Informationen auf www.bergaufland-ostallgaeu.de sowie über Telefon 08342 911-687/-688 oder per E-Mail info@bergaufland-ostallgaeu.de. LRA

TERMINKALENDER



Freitag, 17. Mai

15:30 Bücherei geöffnet (bis 17:00)

18:30 SpVgg Langerringen III/TSV Ettringen -
TSV Ruderatshofen/Aitrang

19:30 Schießen Rotensteiner (Jugend ab 19:00)

20:00 Schießen Adlerschützen (Jugend ab 18:00)

Pfingstsonntag, 19. Mai

nach Gottesdienst Bücherei geöffnet

10:15 Minikirche (Pfarrheim Ruderatshofen)

Pfingstmontag, 20. Mai

14:00 TSV Schwangau – TSV Ruderatshofen/Aitrang II

Freitag, 24. Mai

19:30 Schießen Rotensteiner (Jugend ab 19:00)

20:00 Schießen Adlerschützen (Jugend ab 18:00)

Sonntag, 26. Mai

13:00 TSV Ruderatshofen/Aitrang II – TV Irsee II

15:00 TSV Ruderatshofen/Aitrang – TV Irsee

Mittwoch, 29. Mai

17:00 Abendsprechstunde im Gemeindeamt (bis 19:00)

Donnerstag, 30. Mai

Fronleichnam

Freitag, 31. Mai

19:30 Schießen Rotensteiner (Jugend ab 19:00)

20:00 Schießen Adlerschützen (Jugend ab 18:00)

GOTTESDIENSTE



Kirchliche Nachrichten vom 18.05.-31.05.

Apfeltrang:

Samstag, 18.05., 19.30 Uhr Vorabendmesse zu Pfingsten/
Montag, 20.05., 09.00 Uhr Festgottesdienst / Sonntag,
26.05., 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst 19.30 Uhr Feierliche
Maiandacht / Donnerstag, 30.05., 10.15 Uhr Festgottes-
dienst mit Fronleichnamsprozession

Ruderatshofen:

Sonntag, 19.05., 10.15 Uhr Festgottesdienst / 10.15 Uhr
Pfarrheim: Minikirche / Montag, 20.05., 06.30 Uhr Immen-
hofen: Wallfahrt nach Oberthingau anschließend um 09.00
Uhr, Heilige Messe in Oberthingau Treffpunkt: Anwesen Pr-
obst am südlichen Ortsausgang / Samstag, 25.05., 18.00
Uhr Vorabendmesse / Dienstag, 28.05., 18.30 Uhr Rosen-
kranz, 19.00 Uhr Messfeier / Donnerstag, 30.05., 19.30
Uhr Feierliche Maiandacht,

Kulturfahrt nach Augsburg/Inningen mit Besuch der Pfarrkirche St. Peter und Paul

Zu einer Besichtigungsfahrt nach Augsburg/Inningen zur Pfarrkirche St. Peter und Paul lädt die Katholische Pfarrkirchenstiftung „St. Ulrich“ Aitrang in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenen Bildung Ostallgäu (KEB) am Donnerstag, 6. Juni ein. In Augsburg werden wir vom Pfarrer Klaus Wurzer begrüßt.

Auf dem Heimweg wird wieder eingekehrt zu Kaffee, Kuchen und Brotzeit. Die Abfahrt ist in Huttenwang um 13.10 Uhr, um 13.15 Uhr am Denkmal in Aitrang und in Ruderatshofen um 13.20 Uhr. Die Kosten für die Fahrt betragen 18,00 €.

Anmeldungen im Rathaus Aitrang bis 4. Juni unter Tel. 08343/218.

WIR GRATULIEREN



Wendelin Hauser

aus Ruderatshofen, 83. Geburtstag

Sofie Mair

aus Immenhofen, 85. Geburtstag

Arkadius Groß

aus Hiemenhofen, 86. Geburtstag

Manfred Seeger

aus Ruderatshofen, 86. Geburtstag

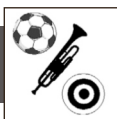
WIR TRAUERN UM



Dr. Petra Lingg

aus Apfeltrang, 56 Jahre

VEREINSNACHRICHTEN



Veteranen- und Soldatenverein Ruderatshofen

Der Veteranen- und Soldatenverein Ruderatshofen freut sich auf den Besuch vom Soldaten- und Kriegerverein Apfeltrang am Freitag, 31. Mai. Um 16:30 Uhr werden die Apfeltranger mit Marschmusik am Bahndamm abgeholt und in den Pfarrgarten begleitet. Der Besuch geht zurück auf den 5. Mai 1912, als der Veteranen-, Krieger- und Feuerwehrverein mit neu errichteter Musikgesellschaft die Nachbarvereine in Apfeltrang besuchte.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Korbball: Danke an die Sponsoren



Die Korbball-Damen des TSV Ruderatshofen, möchten sich recht herzlich, bei Ihren Sponsoren Viterma und Kirnach Stuben für einen neuen Trikotsatz sowie Trainingsjacken bedanken.

TSV

Ausflug Rotensteiner Schützen

Wir wollen von 29.06. bis 30.06.2024 zu unserem Partnerverein nach Schnann fahren. Dort findet an diesem Wochenende das Feuerwehr- und Schützenfest statt. Um den Bus und die Unterkunft besser planen zu können meldet euch bitte bis 31.05.2024 telefonisch bei Florian Eberle Tel. 01753809929 oder tragt euch in der ausgelegten Liste im Schützenheim ein. Wir hoffen auf rege Teilnahme und freuen uns auf ein schönes Festwochenende mit euch! Auch Nichtmitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Die Vorstandschaft

TSV Fußball-Ticker

Am Sonntag, den 05.05., spielten wir ein wichtiges Auswärtsspiel beim SV Oberostendorf und zeigten von Anfang an, wer an diesem Tag der Favorit ist. Nach gut 10 Minuten hatten wir Pech bei einem direkten Freistoß, der aber nur am Pfosten landete. Leider kamen wir durch einen individuellen Fehler in Bedrängnis und gerieten wie aus dem Nichts mit 1:0 in Rückstand. In der Folgezeit spielten wir weiterhin nach vorn und bekamen in der 32. Minute einen Elfmeter zugesprochen, den Wiedemann T. gewohnt souverän verwandelte. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Pause. Zum Start der 2. Halbzeit standen wir uns wieder selbst im Weg und gerieten wiederum durch einen Fehler in der Hintermannschaft mit 2:1 in Rückstand. Leider konnten unsere Jungs in der 2. Hälfte offensiv nicht mehr die Leistung zeigen und so plätscherte das Spiel lange vor sich hin. Durch einen Eckball nach gut 80 Minuten erzielte Wiedemann sein zweites Tor an diesem Tag und glich das Ergebnis wieder aus. Beflügelt von diesem Treffer läuteten wir die Schlussoffensive ein, die aber leider an diesem Tag nach hinten los ging. Kurz vor Schluss erzielte die Heimmannschaft nach einem Konter das 3:2 und gleichzeitig den Endstand. Durch diese unnötige Niederlage verabschieden wir uns wohl auch aus dem Kampf um Platz 2, da die direkte Konkurrenz aus Lengenwang und Rieden ihre Spiele gewonnen hat.

Unsere 2. Mannschaft konnte die guten Leistungen der letzten Wochen nicht bestätigen und verlor das Vorspiel beim SV Oberostendorf mit 2:1. Trotz bester Chancen schaffte sie es nicht, den Stempel dem Spiel aufzudrücken und stand am Ende mit leeren Händen da. Einziger Torhüter war Hauser R.

Am Freitag, den 10.05., empfing unsere Erste die 2. Mannschaft des FC Blonhofen am Sportplatz in Ruderatshofen. Die Jungs um Coach Völle kamen gut in die Partie und führten nach 20 Minuten verdient mit 2:0 durch Tore unserer Routiniers Wiedemann und Imhof. Der Gast steckte aber nicht auf und glich noch vor der Halbzeit zum 2:2 aus. Auch in die 2. Hälfte starteten wir gut und gingen wiederum durch Imhof mit 3:2 in Führung. Leider konnte auch diesen Treffer der Gegner postwendend kontern und stellte das Spiel wiederum auf Gleichstand. In der Folgezeit gelang es uns aber, nochmals eine Schippe zuzulegen und so gingen wir durch Wiedemanns zweites Tor mit 4:3 in Führung. Durch diesen Treffer war der Widerstand der tapferen Gäste dann auch gebrochen und wir konnten durch Hauser und Groß das Ergebnis noch auf eine deutliches 6:3 ausbauen. Am Ende ein verdienter Sieg in einem wilden Spiel.

Die 2. Mannschaft empfing am Sonntag, den 12.05., die 3. Mannschaft des FC Blonhofen. Im 9 gegen 9 Modus aufgrund erheblicher Verletzungsprobleme auf unsere Seite

entwickelte sich von Beginn an eine offene Partie. Durch einen Fernschuss ging der Gast bereits in der 5. Minute mit 0:1 in Führung und schaffte es trotz bester Chancen auf unsere Seite, den knappen Vorsprung bis zum Schlusspfiff zu verteidigen. Am Ende wäre mindestens ein Punkt für unsere Jungs verdient gewesen.

Vorschau:

SpVgg Langerringen III/ TSV Ettringen – TSV Ruderatshofen/Aitrang (Freitag 17.05. 18:30 Uhr)

TSV 1921 Schwangau – TSV Ruderatshofen/Aitrang II (Montag 20.05. 14:00 Uhr)

TSV Ruderatshofen/Aitrang – TV Irsee (Sonntag 26.05. 15:00 Uhr)

TSV Ruderatshofen/Aitrang II – TV Irsee II (Sonntag 26.05. 13:00 Uhr)

Tolles Frühjahrskonzert

Das Frühjahrskonzert des Musikvereins Ruderatshofen im Gasthof „Walburg“ stand unter doppelt vorzüglichem Dirigat von Thomas Eldracher. Zu Beginn lieferte die neu formierte Jugendkapelle ROKU und HuR(r)A eine tolle Leistung ab. Die Bläserjugend präsentierte zum Start die Ouvertüre „Leichte Kavallerie“, gefolgt von den japanischen Klängen und einem Konzertmarsch „Auf zum nächsten Schritt“. Fazit: Die Jugendkapelle wächst auf wahrlich gutem Weg ganz prima nach.

Mit dem Hauptorchester legte Thomas Eldracher noch einen drauf. Zackig und rhythmisiert startete das Plenum mit „Aurora Borealis“. Das anspruchsvolle Stück gestaltet die grünlich schimmernden nächtlichen Polarlichter der Nordhalbkugel. Die Musik verwandelt sich fortlaufend so wie die sich veränderten Nordlichter auch. „Schnallen Sie sich an, halten Sie die Lederhosen fest“ warnten die durch das Programm humorvoll führenden Moderatoren Nadine Grei-

ter und Julian Bechteler, als es an die Alpina Saga von Thomas Doss ging. Es beschreibt die Schönheit einer Bergwanderung, aber auch die dabei drohenden Gefahren. Ausgeprägt romantisch still und traut klingen wie aus der Ferne vernehmbare Hörnerklänge. Der zweite Teil wurde mit dem großen Finale der bekannten Verdi-Oper „Aida“ eröffnet. Es startete beeindruckend mit dem Triumphmarsch und der Hymne mit dem großen Chor, schmetternd hell posaunte Trompetenstöße erinnerten an die Opernaufführung in der berühmten Arena di Verona.

Zusammen mit Martin Satzger (ASM-Bezirk 4) nahm die stellv. ASM-Präsidentin Centa Theobald die Ehrung von verdienten Musikern und Musikerinnen vor. Elisabeth Dopfer, Felix und Johannes Seitz wurden für 15 Jahre und Nadine Greiter für 25 Jahre aktives Musizieren im Verein geehrt. Eine ganz besondere Ehrung erhielten Xaver Euband und Robert Probst. Sie wurden für 50 Jahre aktives Musizieren im Musikverein Ruderatshofen geehrt. Centa Theobald und anschließend die beiden Vorsitzenden Regina Euband und Theresa Eiband bekräftigten durch ihre Worte, wie außergewöhnlich diese Leistung ist und beide Musiker ein großes Vorbild für alle Musikanten sind. Bürgermeister Johann Stich gratulierte den Geehrten, v.a. den beiden „Hochkarättern“ die 50 Jahre aktiv dabei sind und bedankte sich für den schönen Konzertabend.

Anschließend brillierte die Musikkapelle auch mit der fünfteiligen „Tom Sawyer Suite“ von Franco Cesarini. Das Orchester interpretierte sie bewundernswert variantenreich. Es folgte „Indiana Jones“, bei dem sich das Publikum im Wilden Westen wieder fand. Den Abschluss des Konzerts machte die „Perger Polka“. Dank dem großen Applaus des Publikums folgten noch zwei weitere Zugaben, u.a. „The Story“, gesungen von der Musikerin Sandra Sorg. Auch hier war das Publikum begeistert.



Ehrungen beim Frühjahrskonzert der Musik (v.l.): Elisabeth Dopfer, Johannes und Felix Seitz, Nadine Greiter, Xaver Euband, Robert Probst, Centa Theobald sowie die beiden Vorsitzenden Regina Euband und Theresa Eiband.
Foto: privat

Ein gelungener Kreisflorianstag



Historische Feuerwehrgruppe Ruderatshofen

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die „Eberle-Halle“ bei der Kreisflorianmesse in Ruderatshofen. Anlässlich ihres 150-jähriges Bestehens richtete der Feuerwehrverein Ruderatshofen die Veranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes Ostallgäu aus. 75 Fahnenabordnungen von Feuerwehren aus dem ganzen Landkreis und örtlichen Vereinen sowie rund 1000 Feuerwehrdienstleistende waren gekommen, um dem Festzug durch den Ort, der Messe mit Fahnensegnung und dem anschließenden Frühschoppen und Mittagstisch mit der Ruderatshofener Blasmusik und der Willofser Musik am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Grillware beizuwohnen. Zusätzlich erhielt die Ruderatshofener Feuerwehrfahne zwei neue Bänder vom Verein und der Gemeinde. Kreisbrandrat Markus Barnsteiner überreichte der Baufirma Höbel, Immenhofen eine Dank-Urkunde für deren vorbildliche Unterstützung des Feuerwehrwesens wie auch

die unkomplizierte Hilfe bei Schadensereignissen. Es folgten die Grußworte von stellv. Landrat Lars Leveringhaus und Bürgermeister Johann Stich. Andreas Aufmuth, Vorsitzender der Feuerwehr Ruderatshofen bedankte sich bei Familie Eberle, den vielen Helfern, den verständnisvollen Anliegern sowie den örtliche Vereinen für die hervorragende Unterstützung, damit dieses Fest auch so stattfinden konnte. Kommandant Markus Weber bedankte sich bei Hauptorganisator Aufmuth und seiner Frau Sandra.

Für die Kinder gab es ein buntes Programm und eine Hüpfburg – natürlich in Form eines Feuerwehrautos. Es war ein wunderschönes Fest, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!



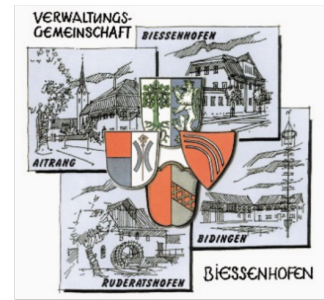
Bannerweihe



Festzug

Fotos: FF Ruderatshofen

Die **Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen**
(4 Mitgliedsgemeinden, 2 Schulverbände, 1 Abwasserverband)
mit rd. 10.000 Einwohnern sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**
einen



Sachbearbeiter für die Hauptverwaltung (m/w/d) (Sekretariat Bürgermeister) in Vollzeit oder Teilzeit (mind. 32 Std.)

Zu Ihren Aufgaben gehört u.a.:

- Verwaltungssekretariat für den Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzenden:
 - o Terminplanung und –organisation
 - o Schreibtätigkeiten
 - o Bearbeitung von Anfragen an die Gemeinde
 - o Botengänge
 - o Projektaufgaben
 - o Mitwirkung und Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Aktenführung:
 - o Ablage
 - o Aufbau einer digitalen Registratur/Dokumentenverwaltung
- Sitzungsdienst/ Besprechungen:
 - o Protokollführung bei Gemeinderats- und Ausschusssitzungen
 - o Protokollführung bei Veranstaltungen nach Bedarf
 - o Vor- und Nachbereitung von Sitzungen
 - o Diätenabrechnung
- Bearbeitung von Jubiläen und Ehrungen
- Redaktionelle Verantwortung für das Amtsblatt und die Homepage
- Organisation und Vorbereitung von Veranstaltungen der Gemeinde
- Bearbeitung von örtlichen Zuschüssen der Gemeinde
- Vertretung Sekretariat der Geschäftsstellenleiterin

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), einen Abschluss des Beschäftigtenlehrgangs I oder eine vergleichbare Qualifikation bzw. eine langjährige Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung
- die Bereitschaft bei Bedarf den Beschäftigtenlehrgang I zu absolvieren
- einen sicheren Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- freundliches und bürgerorientiertes Auftreten
- eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, selbständiges Arbeiten und Organisationsgeschick

Das bieten wir Ihnen:

- ein interessantes, vielseitiges, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- 30 Tage Urlaub, zusätzliche Freistellung am 24.12. und 31.12.
- großzügige Gleitzeitmöglichkeiten
- leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und Jahressonderzahlungen
- betriebliche Altersversorgung
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Geschäftsstelle Ruderatshofen:

Betriebsurlaub vom 27.05. - 31.05.2024

In dieser Zeit sind wir in der Geschäftsstelle Aitrang für Sie da.

Außerdem erreichen Sie uns wie gewohnt unter
E-mail: info@raiba-aitrang-rud.de oder
Tel: 08343/301



Öffnungszeiten Aitrang:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 16:00 Uhr

Betriebsurlaub 27.05. - 31.05.2024

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Pfingstferien 2024:

Bitte beachten Sie die abweichenden Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen vom 21.05.2024 - 31.05.2024.